

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 16/1

23. September 2014

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

wir sind bereits in der dritten Woche des neuen Schuljahrs, das ein extrem kurzes erstes und ein wiederum sehr langes zweites Halbjahr hat. Allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft wünsche ich gutes Gelingen, Kraft, Geduld und Ausdauer und Gottes reichen Segen für dieses neue Jahr. Aus der unvermeidlichen Gedrängtheit des 1. Halbjahrs (im kommenden Schuljahr wird das übrigens nochmal nahezu genauso sein) lassen Sie uns gemeinsam das Beste machen!

Herzlich danke ich allen, die das Jahr durch viel Arbeit im Hintergrund vorbereitet haben: den Mitarbeitern in der erweiterten Schulleitung, den Religionslehrer/innen für die schönen Eröffnungsgottesdienste, unseren Sekretärinnen, Hausmeistern und unserem Technischen Assistenten sowie den Vertreter/innen unserer schulischen Gremien, die ihre wichtige Arbeit in unserer Schule fortführen.

Wir freuen uns über einige neue Mitarbeiter/innen in unserer Schule: **Tanja Dücker**, die bereits im Schuljahr 2010/2011 in Marienstatt unterrichtet hat, ist nun bei uns als Lehrerin für Deutsch und Sozialkunde tätig. Nach den Herbstferien wird als neue Lehrerin noch **Katrin Weyand** (geb. Willwacher, Marienstatter Abiturientin 2004) mit den Fächern Englisch und Evangelische Religion unser Lehrerteam verstärken. Herzlich willkommen und Gottes Segen für ihre Arbeit!

Am Studienseminar Altenkirchen hat der bereits fünfte Referendarkurs begonnen; unserer Schule sind drei Referendarinnen zugeordnet und werden im Unterricht eingesetzt: **Stefanie Becker** mit Deutsch und Biologie, **Simone Freund** mit Englisch und Erdkunde und **Angela Schwinn** mit Französisch und Chemie. Für ihre sicherlich nicht stressfreie Ausbildungszeit wünschen wir ihnen viel Glück und Erfolg.

Neue Mitarbeiter haben wir auch im AG-Bereich: **Jutta Seifer** führt die Handarbeits-AG weiter. **Frank Eller** leitet zusammen mit Stephan von den Benken eine ganz neue Judo-AG. **Andreas Greb** leitet im Rahmen einer Kooperation mit dem

Tischtennisverband Rheinland eine Tischtennis-AG und **Judith Giehl** im Rahmen einer weiteren Kooperation mit dem TuS Nister eine AG in der Trendsportart Rope-Skipping. Zusammen mit der seit 2007 begründeten und seither prima funktionierenden Kooperation im Mädchenfußball mit dem SV Gehlert und seinem Trainer **Rainer Wulfange** haben wir nun erfreuliche drei Sportvereins-Kooperationen „am Start“. Eine weitere neue Kooperation in ganz anderem Bereich hat sich über das schöne AG-Angebot von Denise Weinbrenner mit dem Altenheim Haus Helena in Hachenburg ergeben: Im „Generationentreff“ beschäftigt sich eine Gruppe unserer jungen Schüler/innen dreimal im Monat mit den alten Menschen dort, in der vierten monatlichen Doppelstunde werden diese Besuche vor- und nachbereitet. Eine tolle Idee und Initiative!

Madeline Zeiler und **Lorenz Wagner** sind – neben **Anna Kölsch**, die am 30.09. ihr FSJ beenden wird – in diesem Schuljahr unsere FSJ'lerinnen. Bis zu den Herbstferien absolviert **Elisabeth Culmann** zudem ein Praktikum im Ganztagsbetrieb. Darin sind in diesem Jahr zudem **14 Lernassistent/innen („Lassies“)** – Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 – tätig.

Am Ende des letzten Schuljahrs haben wir – neben **Lutz Giltjes** und unseren „Alt-Referendarinnen“ **Elena Bläcker**, **Janina Buch** und **Daniela Martin**, die glücklicherweise allesamt eine Stelle gefunden haben – auch **Ulrike Becher-Sauerbrey** verabschiedet, die nach 34½ Dienstjahren in die Altersteilzeit übergegangen ist. Ihnen allen danken wir herzlich für ihren großen Einsatz für unsere Schule in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Neuer MSS-Leiter ist Ulrike Becher-Sauerbrey's bisheriger Stellvertreter **David Brungs**, als sein neuer Stellvertreter fungiert **Stephan von den Benken**. Ihnen gutes Gelingen und ein „glückliches Händchen“ in der Leitung der Oberstufe!

Hannelore Thomas hat dankenswerterweise unser wichtiges Projekt der Patenschaften übernommen, **Dr. Hauke Bietz** betreut nun die Homepage mit.

In der ersten Dienstbesprechung des Kollegiums wurden sechs Kolleg/innen anlässlich ihrer Dienstjubiläen geehrt: **Erhard Mörsdorf** und **Gerd Bedersdorfer** für 35 Jahre, **Beatrix Böschen** für 25, **Rolf Gemeling** für 20 und **Dr. Bernd Leupold** sowie **Tobias Merkel-Piontek** für 10 Jahre Dienst an unserer Schule. Ihnen allen im Namen unserer Schulgemeinschaft ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für ihren großen Einsatz für Marienstatt!

Nachdem im Laufe der ersten Woche noch drei Schüler/innen hinzugekommen sind, arbeiten wir nun mit **772 Schüler/innen** zusammen; **305** von ihnen leben **im nun bis zur Klassenstufe 9 ausgebauten Ganztags** miteinander.

74 neue Schüler/innen haben wir am zweiten Schultag in fröhlicher Feier **in die 5. Klassen** unserer Schulgemeinschaft aufgenommen; in der vergangenen Woche haben sie im Rahmen der Begegnungstage sich selbst in ihren Klassengemeinschaften, unsere Schule und das Kloster näher kennengelernt. Besonderer Dank für das Gelingen der ersten Woche geht an die Orientierungsstufenleitung **Anke Kölzer und Tobias Merkel-Piontek** sowie die Klassenleiter/innen **Tanja Dücker und Burkhard Bockmühl, Andreas Stuckenhoff und Sarah Mies, Hannelore Thomas und Jürgen Gerthold**, außerdem an **Martin Kläsner** für die Vermittlung der „**Bus-Schule**“.

Zwei neue Schüler gibt es zudem in der Klasse 7c und 18 Neuzugänge in der MSS 11.

Am gestrigen Montag fanden bereits die **Elternabende** in den 7. und 9. Klassen statt, am morgigen Mittwoch werden die Elternabende in den neuen 5. Klassen und in der MSS 11 folgen.

Bei der „**Berufsbörse**“ in der Rundsporthalle Hachenburg haben David Brungs und Andreas Stuckenhoff unter zahlreichen Angeboten die Oberstufe an unserer Schule präsentiert. Zum ersten Mal wird diese im kommenden Schuljahr für Neuzugänge an unsere Schule im G8GTS-System ablaufen; diese werden dann also in die Einführungsphase (E) der Oberstufe und so zusammen mit unseren jetzigen 9.-Klässlern in die Jahrgangsstufe 10 eintreten. Die Resonanz auf das Angebot war erfreulich zahlreich und positiv. Auf unserer Homepage können auch unsere Schüler sich bereits die **neue Broschüre für die Oberstufe in G8GTS** anschauen: Sie ist unter „Infos für den Schulalltag/MSS-Infos“ zu finden.

In den ersten beiden Schulwochen haben viele unserer Religions-Gruppen verschiedener Jahrgangsstufen die **Ausstellung „Expedition Bibel“** im Pfarrheim besucht und dort eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen unternommen. Wir bedanken uns herzlich bei **Pater Martin und seinen Helfer/innen**, dass sie uns dies ermöglicht und so

sicherlich das Wissen über die Bibel nicht unerheblich bereichert haben.

Am 12.09. nahmen vier Geschichtskurse der MSS 12 und 13 mit **Hannelore Thomas, Karl Zahn und Dominik Brenner** an einer „**Zeitzeugen-Veranstaltung**“ der Ev. Kirche Kirburg teil und stellten dabei den größten Teil der Zuhörerschaft. Erika Rosenberg, die Biographin von Oscar und Emilie Schindler, erläuterte auf fesselnde Weise Hintergründe zu „Schindlers Liste“, die durch die Verfilmung Berühmtheit erlangt hat. Ein Bericht erscheint in Kürze auf unserer Homepage. Weitere Zusammentreffen unserer Schüler mit „Zeitzeugen“ sind für dieses Schuljahr geplant.

Am 24.09. wird unsere gesamte MSS 13 die Gedenkstätte in **Hadamar** besuchen – einen ganz wichtigen Ort des Gedenkens und gegen das Vergessen.

Unser traditionelles **Ehemaligentreffen** fand am letzten Samstag, 20.09. in leicht verändertem Gewande statt. Dazu eingeladen sind alle unsere Ehemaligen Schüler, Lehrer und Mitarbeiter. Rund 100 Jubilar-Abiturienten der Jahre 1964, 1974, 1984, 1989, 1994, 2004 sowie der diesjährigen Abiturientia 2014, dazu einige ehemalige und aktuelle Lehrer und Mitarbeiter bildeten eine frohe und lockere Ehemaligen-Gemeinschaft, die den Tag beim „Feier-Abend“ im Brauhaus ausklingen ließ. Besonderer Dank für das Gelingen dieses Tages geht an unseren ehemaligen Schulleiter **Klemens Schlimm**, der sich nun besonders in der Ehemaligenarbeit engagiert, die **Vorstandsmitglieder unseres Fördervereins**, der ja auch der Verein der Ehemaligen ist, und das **Abi-Aktionsteam 2015**, die gemeinsam für ein hervorragendes „Catering“ sorgten. Die Schüler von gestern waren schon erstaunt, aber auch sichtlich angetan von dem, was sich hier am Ort seit dem Ende ihrer Schullaufbahn in Schulbau und inhaltlicher Gestaltung verändert hat.

In den letzten Monaten hatten wir fünf **Baustellen** auf dem Schulgelände, von denen drei (weitgehend) abgeschlossen sind: der neue Bus- und PKW-Parkplatz vor dem Mensagebäude, zwei neue Ganztagsklassenräume in den ehemaligen Kunstsälen, in die zwei 7. Klassen einziehen konnten, sowie kleinere Funktionsräume im 2. OG. Bis nach den Herbstferien werden uns noch die Baustellen Pausenhalle, die komplett neu gestaltet wird, und der neue Trakt für Bildende Kunst und Werken im 3. OG begleiten. In den nächsten Jahren werden wir unsere Schule weiter Schritt für Schritt umbauen und umgestalten, wodurch alle unsere Klassen und Jahrgangsstufen weitere Räume erhalten, die für die Durchführung des Ganztagsbetriebs und der Oberstufe noch bessere Bedingungen bieten, als wir sie jetzt schon haben.

Zum Ende des letzten Schuljahrs waren 50 Schüler/innen und Lehrer/innen von unserer ungarischen Partnerschule in Pécs bei uns zu Gast waren und haben gemeinsam mit mehr als 100 musikalisch aktiven Marienstadter Schüler/innen eine sehr intensive Zeit erlebt (die Berichte auf unserer Homepage erzählen davon). Kurz nach Schuljahresbeginn läuft bereits der nächste Austausch: Seit dem letzten Sonntag, 21.09., sind 15 Schüler/innen und zwei Lehrer/innen aus unserer Partnerschule in **St. Petersburg** in Marienstatt zu Gast. Gemeinsam mit 15 Schüler/innen unserer 10. Klassen werden sie, geleitet von Ferdinand Heinrichs und Hannelore Thomas und unterstützt von weiteren Kolleg/innen, bis zum 03.10. ein abwechslungsreiches Programm gestalten und dabei das Kloster, Hachenburg, Köln, die Marksburg den Rhein und Koblenz, Limburg und Steinebach mit der Bindweide kennenlernen. Daneben stehen natürlich auch gemeinsamer Unterricht, Projektarbeit und Aktivitäten in den gastgebenden Familien auf dem Programm. Allen Schülern, Lehrern und Eltern, die die Begegnungen mit unseren Partnerschulen so tatkräftig unterstützen, sei ganz herzlich Dank gesagt!

Auch im ausgebauten Bereich unserer Präventionsarbeit wird in diesem Schuljahr wieder viel passieren. Ein außerordentliches Angebot zur **Medienprävention** werden am 24.09. unsere 7.- und 8.-Klässler erleben: Auf Vermittlung des Jugendzentrums Hachenburg, dem wir dafür sehr dankbar sind, wird die Theatergruppe „kölner künstler theater“ das Stück „**faces. leben im netz. freiheit oder zwang**“ spielen und im Anschluss mit den Schülern darüber ins Gespräch kommen.

Was sonst noch so alles läuft, lässt sich stets aktualisiert der **Terminliste auf der Startseite unserer Homepage und ihren Rubriken** entnehmen.

Vor den Herbstferien werden ab 09. bzw. 10.10. die Schülerinnen und Schüler der MSS 12 unter der Leitung der Stammkursleiter/innen ihre **Studienfahrten nach Schottland, in die Toskana und nach Griechenland** unternehmen. Wir wünschen viel Freude und eine erfüllte Zeit!

Am Wochenende 10.-12.10.14 werden Schüler/innen unserer MSS 13 mit ihrem Abi-Aktionsteam beim traditionsreichen „**Pimpfe-Markt**“, dem Second-Hand-Markt für Baby- und Kinderartikel, helfen und dabei die Elterninitiative „Die Pimpfe“ unterstützen. Eine solche Kooperation mit einem Abi-Aktionsteam wird dann bereits zum siebten Mal stattfinden. Ein großer Teil des Erlöses wird den Unterstützungsprojekten des Abi-Aktionsteams zu Gute kommen: der weiteren Sorge um ihre und unsere seit bald fünf Jahren im Koma liegende Mitschülerin Ina Tessmann und der „Unnauer Patenschaft“. Letztere hat am 14.09. im Rahmen des Ehrenamtstages Rheinland-Pfalz – live im SWR-Fernsehen zu sehen – einen der

Preise für ehrenamtliches Engagement verliehen bekommen. Dabei ist in einem Filmbeitrag auch unsere Abi-Aktion gewürdigt worden.

Und zum Schluss noch ein Vorausblick auf unseren traditionellen „**Tag der offenen Tür**“ im November: Er wird am **Samstag, 15.11.14, von 9.00-13.00 Uhr** stattfinden (wegen des „Katharinenmarkts“ in Hachenburg einen Samstag später als sonst gewohnt). Die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler (bis auf die der MSS 13) an diesem Tag ist verpflichtend. Als Kompensation dafür wird der Freitag vor Fastnacht, der 13.02.15, unterrichtsfrei sein (siehe auch den stets aktualisierten Jahresterminplan auf unserer Homepage). Anträge auf Freistellungen können nur in gut begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Sie müssen frühzeitig (noch vor den Herbstferien!), mit genauen Zeitangaben versehen und zusammen mit begleitenden Nachweisen schriftlich gestellt werden. Zusammen mit Stephan von den Benken und Wilfried Marenbach im Schulleitungsteam freue ich mich auf eine weiterhin gelingende Zusammenarbeit in diesem Schuljahr auf allen Ebenen.

Alle guten Wünsche und herzliche Grüße,



„Chronik“

„Die Chronik ist tot – es lebe die ???“

Das „Chronik-Team“ hat nach langen Diskussionen beschlossen, dass der seit 2007/2008 als Nachfolger des „Schulbriefs“ im „Chronik-Format“ erschienene Rückblick auf das letzte Schuljahr in dieser Form nicht fortgeführt werden soll. Stattdessen soll aber ein neues Format entstehen. Konkrete Pläne für die Gestalt(ung) liegen vor, der neue Titel des „Chronik-Nachfolgers“ ist noch offen. Der Rückblick auf das vergangene Schuljahr 2013/2014 soll zusammen mit dem Rückblick auf das laufende Schuljahr 2014/2015 ausnahmsweise in einer Doppelausgabe zum Schulfest am 18. Juli 2015 erscheinen.

Schulbusse 2014/2015

Wir sind froh, dass wir nun endlich unseren neuen Bus-Parkplatz vor dem Mensengebäude in Betrieb nehmen konnten und der Betrieb dort größtenteils störungsfrei läuft. Noch notwendige Klärungen mit den Busunternehmen laufen bereits. Darüber werden sich voraussichtlich demnächst die **Abfahrtsplätze der Busse** noch einmal verändern.

Auf unserer Homepage finden sich der **aktuelle Übersichtsplan über alle Schulbusverbindungen, alle Fahrpläne der Buslinien** sowie die **Kontaktdaten zum Westerwaldkreis und zu den Busunternehmen**.

Zuständig für alle Fragen des Schulbusbetriebs ist der Westerwaldkreis (Referat Schülerbeförderung, Matthias Beck, Tel.: 02602/124-263).

Alle Jahre wieder bitten wir dringend um Beachtung folgender Punkte hinsichtlich der Schulbusse morgens von Hachenburg nach Marienstatt:

Morgens fahren insgesamt drei Busse von Hachenburg nach Marienstatt. Oftmals steigen die Schüler/innen jedoch nur zum Teil in die beiden ersten Busse ein, sodass für den letzten Bus nicht mehr genügend Plätze für die noch wartenden Schüler/innen zur Verfügung stehen. Dies ist besonders für die Schüler/innen ärgerlich, die mit den Zubringerbussen aus den umliegenden Ortschaften kommen und auf den letzten Bus angewiesen sind. Sie sitzen dann in Hachenburg fest, kommen nicht zur Schule und nicht nach Hause. Immer wieder kommen Beschwerden von den betroffenen Eltern, die dann die Weiterfahrt von zu Hause aus organisieren müssen. Außerdem verzögert sich die Abfahrt der Busse, sodass die Busse zum Teil zu spät in Marienstatt ankommen und die Schüler zu spät in den Klassen sind.

Liebe Eltern, bitte halten Sie Ihre Kinder an, den ersten möglichen Bus zu nehmen und im Bus nach hinten durchzugehen, damit so viele Plätze wie möglich besetzt werden können. Es macht keinen Sinn, wenn die ersten Busse halbvoll fahren und der letzte Bus dann nicht mehr alle Schüler/innen aufnehmen kann. Wenn diese Regeln eingehalten werden, sind genügend Plätze für alle Fahrschüler vorhanden.

Die MESO-Busse fahren pünktlich um 7.00 Uhr in Hachenburg los! (Nur wenn es z. B. witterungsbedingt in Einzelfällen zu Verspätungen der Zubringerbusse der Westerwaldbahn oder der Firma Müller kommt, warten die MESO-Busse bis mindestens 7.05 Uhr.)

Damit es nicht wieder Beschwerden über das **Verhalten wartender Schüler/innen an den Haltestellen** gibt, weisen Sie Ihre Kinder bitte darauf hin, sich an den Haltestellen ruhig und ordnungsgemäß zu verhalten, damit keine Rangeleien entstehen oder – im schlimmsten Fall – Unfälle (auch mit dem anfahrenden Bus) passieren.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Schülertransport und Parken

Endlich ist er nutzbar und (fast) fertig, der neue Parkplatz vor dem Mensagebäude, und jetzt stehen getrennt vom eigentlichen Klosterbereich um das Schulgelände genügend Parkplätze für Schüler, Lehrer und Eltern sowie („Elterntaxi“)-Haltestellen zum Transport der fast 800 Schüler zu Verfügung (Mensa-Parkplatz, Nister-Parkplatz).

Da allerdings Marienstatt nicht nur aus einer Schule besteht, sondern auch noch ein touristischer

Anziehungspunkt (Kloster und Natur im Umfeld) ist, müssen wir auch auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen.

Aus diesem Grund und aus Gründen der Sicherheit wurde eine eigene Parkordnung erlassen, die Bestandteil der Hausordnung der Schule ist und an die sich alle (Schüler, Lehrer, Eltern) zu halten haben.

(s. unsere Homepage: <http://www.gymnasium-marienstatt.de/index.php?id=939>)

[Verstöße gegen diese Ordnung können mit schulischen Maßnahmen geahndet werden.]

Wir bitten dringend alle, sich an die Ordnung zu halten und nur die angegebenen Plätze zu benutzen und vor allem die folgenden Punkte zu beachten:

- **Kein Aus-/Einstieg an der Kreisstraße (am Ökonomiegebäude, an der Busspur/Ausfahrt)! (→ *Schüler und Eltern*)**
- **Fahren Sie nicht zum „Rondell“, nutzen Sie den Mensa- oder Nisterparkplatz! (→ *Schüler und Eltern*)**
- **Parken Sie nicht an der „Schräge“ oder in Bereichen um das „Rondell“, die Buchhandlung und das Brauhaus! („Rondell“ und „Schräge“ bleiben frei für Pilger und Touristen) (→ *v. a. Oberstufen-Schüler*)**
- **Blockieren Sie nicht unnötig Parkbuchten auf dem Mensaparkplatz, wenn Sie Ihre Kinder bringen oder abholen! (→ *Eltern*)**
- **Parkplätze und deren Zufahrt dürfen nur in Schrittgeschwindigkeit befahren werden! (→ *alle*)**

Manche Schüler wollen mit dem Auto unmittelbar vor dem Schulgelände abgesetzt und dort abgeholt werden, Eltern wünschen sich einen "Kiss und Ride"-Platz, Schüler und Lehrer "kämpfen" um die besten (d.h. am nächsten zur Schule liegenden) Parkplätze.

Vor allem nachmittags herrschen um das "Rondell" chaotische Zustände. Diese oder ähnliche Probleme haben fast alle größeren Schulen. Ohne kleinere Staus und mehr oder minder gefährliche Momente können nicht alle innerhalb nur weniger Minuten zur Schule kommen oder diese verlassen.

- **Nehmen wir alle uns etwas mehr Zeit!**
- **Wenn wir die Schule nur 10 Minuten früher anfahren bzw. später am Nachmittag verlassen, ergeben sich erfahrungsgemäß kaum noch Probleme.**
- **Halten wir uns alle an die oben genannten Ordnungen und Empfehlungen, dann werden Schüler, Lehrer und Eltern entspannter und sicherer den Schulweg meistern und Schüler, Pilger und Touristen werden zusammen in Marienstatt verweilen können, ohne sich gegenseitig zu behindern.**

Vielen Dank und „Gute Fahrt“!

*Erhard Mörsdorf
Sicherheitsbeauftragter*

Verkehrssicherheit

In der jetzt kommenden „dunklen“ Jahreszeit ist für den Schulweg **hellere Kleidung**, nach Möglichkeit mit reflektierendem Material versehen, zu empfehlen. Planen wir bei Glätte oder Schnee für die Fahrt nach Marienstatt mindestens **doppelt so viel Zeit** ein, wie man an „normalen“ Tagen benötigt!

Halten wir zu dem vor uns fahrenden Fahrzeug den – im Vergleich zum sonst vorgesehenen Maß – **doppelten Abstand!**

Beachten wir auch, dass auf der gesamten Parkplatzanlage einschließlich der Zu- und Abfahrten sowie auf dem Schulgelände nur ein **eingeschränkter Winterdienst** erfolgen kann!

Besondere Gefahrenstellen im Bereich Marienstatt bei Glätte oder Schnee gibt es

- auf der großen Nisterbrücke,
- auf der Kreisstraße vor allem der Bereich in Höhe des Pfarrheims,
- auf den Zufahrten zu den Parkplätzen und auf den Parkplätzen selbst.

Gute Fahrt!

Schulbuchausleihe

An dieser Stelle möchten wir nochmals daran erinnern, dass alle geliehenen Bücher mit einem Schutzumschlag ausgestattet werden müssen - so wie es in den Teilnahmebedingungen zur Schulbuchausleihe beschrieben und von allen Teilnehmern akzeptiert wurde. Dieser Umschlag dient nicht nur dem Schutz des Buches sondern auch dem Schutz des Barcodes, der weder beschädigt noch entfernt werden darf. Wir bitten dies zu beachten. **Bitte denken Sie daran, dass das Leihentgelt am 3. November 2014 per Lastschriftverfahren eingezogen wird.**

Im laufenden Schuljahr nehmen von unseren 772 Schülerinnen und Schülern 477 am Leihsystem teil, das sind 62 % aller Schülerinnen und Schüler (und damit nochmals 6 % mehr als im letzten Schuljahr).

Angelika Hölzemann

Schulbibliothek

Vor und in den Sommerferien hat sich in der Schulbibliothek einiges getan: Es wurden einige Regale so umgestellt, dass nun **mehr Einzelarbeitsplätze** entstanden sind; unter fast jedem Fenster im Stillarbeitsbereich steht nun ein Tisch, der ungestörtes Lernen und Lesen möglich macht.

Im Rahmen der Begegnungstage haben mittlerweile alle neuen 5er „ihre“ Bibi kennen gelernt, ihre Leserausweise empfangen und schon die erste Ausleihe getätigt. Auch einige der neuen 11er haben bereits bei uns hereingeschaut und die Arbeitsmöglichkeiten, die die Bibi bietet, zu erkunden.

„**Vive la France!**“, ruft unser neuer Thementisch und beweist, dass Literatur aus Frankreich sich nicht in den Comics von Asterix und Co. erschöpft. Auch unser **Neuheiten-Regal** ist frisch bestückt und lädt wieder einmal zum Stöbern ein.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr!

Euer Bibi-Team

„7000 Schritte“? – 152.400 Schritte!

Unter dem Motto „7000 Schritte“ startete unsere Schule mit einem Team von 22 Schüler/innen aller Klassenstufen und drei Lehrern am 19. September beim ersten „Hagenberg-Lauf“.

Anlässlich des 700. Geburtstags der Stadt Hachenburg waren sie auf Strecken von ca. 1km (Kinderlauf) bis zu 3,5 km (Jedermann-Lauf) rund um den „Hagenberg“ unterwegs. Die vom TuS Hachenburg gut organisierten Läufe führten, teils mehrere Runden, kreuz und quer durch den Burggarten. Die wellige und kurvenreiche Strecke haben alle erfolgreich gemeistert – die Hälfte aller Podiumsplätze (1.-3. Sieger/innen) wurde von unseren Läufer/innen belegt! Einige Schüler/innen machten sich sogar nach ihrem Jugendlauf noch einmal auf die Strecke und liefen außer Konkurrenz, aber mit viel Elan, beim Jedermann-Lauf mit.

Lehrer Arndt Micus verpasste den Gesamtsieg im Hauptlauf 24 Sekunden hinter dem Erstplatzierten nur knapp, Pauline Mies (MSS 12) belegte einen hervorragenden dritten Platz unter den Frauen. Ein toller Erfolg des gesamten Teams und herzlichen Glückwunsch allen „Finishern“, die insgesamt stolze 152.400 Schritte gelaufen sind!

Wir hoffen, auch beim Löwenlauf am 18.10.14 wieder eine laufstarke Gruppe stellen zu können – bei Interesse meldet euch bei euren Sportlehrer/innen oder im Sekretariat.

„Leben mit Chemie“

Zum Ende des letzten Schuljahres sind unserer Schule die erfolgreichen Teilnehmer/innen am Wettbewerb „Leben mit Chemie“ mitgeteilt worden. Carina Uwira und Katharina Richter (jetzt 10b) erhalten eine Ehrenurkunde, weil sie mit Auszeichnung zum Thema „Malerei – Tempera und Tinte“ naturwissenschaftliche Aufgaben gelöst, Experimente entwickelt und durchgeführt und deren Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet haben. Paul Tremmel (jetzt 6c) erhält im selben Wettbewerb eine Teilnahmeurkunde.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Die Preise werden im Rahmen der ersten Serenade am 19. November verliehen.

Serenade I

Der Fachbereich Musik lädt herzlich zur ersten Serenade in diesem Schuljahr ein. Sie wird am **Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr in der Annakapelle** stattfinden. **Wer hat Lust mitzuspielen? Anmeldungen** für die Serenade nimmt **Tobias Hünermann bis spätestens Mittwoch, 12.11.**, entgegen. Das Programm setzt ihr Schülerinnen und Schüler selbst zusammen! Teilnehmen kann jede und jeder, gleich welcher Klassenstufe, ob mit Instrument oder Stimme, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Die Mischung macht's! Berücksichtigt werden alle Beiträge in der Reihenfolge der Anmeldungen. Auf der Anmeldung bitte unbedingt folgende Angaben vermerken: Vorname/Name, Klasse, Instrument, Komponist, Werk- und Satzbezeichnung, Tonart, genaue Aufführungsdauer. **Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Herzliche Einladung!**

Schulseelsorge

Die Mitglieder des Schulseelsorgeteams sind zu erreichen während ihrer Sprechstunden im Schulseelsorgeraum (A 016) oder per E-Mail:

Christian Pulfrich

Montag, 2. Std.

christian.pulfrich@gymnasium-marienstatt.de

Alexandra Cäsar

Mittwoch, 2. Std.

caesar@marienstatt.de

Claudia Basso-Krieger

Donnerstag, 2. Std.

basso-krieger@marienstatt.de

P. Benedikt Michels

Freitag, 2. Std.

p.benedikt@gmx.de

Alle vier sind natürlich auch ansonsten immer für euch ansprechbar.

Verbindungslehrer

Für das **Schuljahr 2014/2015** sind als Verbindungslehrer gewählt worden:

für die Klassen 5, 6 und 7: Peter Haßelbeck

für die Klassen 8, 9 und 10: Sebastian Seela

für die MSS 11, 12 und 13: Dr. Andreas Schlick

Ihr trefft alle drei Verbindungslehrer immer **montags in der 2. großen Pause und in der 5. Stunde im Lehrerzimmer** an. Sie sind aber auch ansonsten immer für euch ansprechbar.

Mentor/innen für die MSS 11

Für unsere Schüler/innen, die zur MSS 11 neu nach Marienstatt gekommen sind, soll es wieder das Angebot geben, sich in Fragen und Problemen aller Art an Mentoren wenden zu können: Schüler/innen der MSS 12, die vor einem Jahr selbst neu an unsere Schule gekommen sind und ähnliche Probleme hatten. Die betreffenden Schüler/innen der MSS 12

werden herzlich um Bereitschaft zu diesem Mentorendienst gebeten – herzlichen Dank! (Meldungen bitte über die Stammkursleitungen an die MSS-Leitung; ein Termin für ein Treffen wird demnächst ausgehängt.) Die Liste aller Mentor/innen mit ihren LK-Kombinationen sowie ihren Freistunden wird dann am MSS-Brett aushängen.

Alle „neuen“ 11er sind dann herzlich eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.

David Brungs

Patenschaft

Seit Beginn des Schuljahres habe ich die Betreuung der Patenschaft von Ulrike Becher-Sauerbrey übernommen, die in Altersteilzeit gegangen ist. Ich werde versuchen, die Arbeit in ihrem Sinne weiterzuführen. So werden sich die **Patenschaftsteams** traditionsgemäß Ende September zu einem **gemeinsamen Frühstück** treffen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Wir planen auch in diesem Jahr die Teilnahme bei den **„Action!Kidz“** mit den Klassen 5 bis 8. Diesmal kommt das erarbeitete Geld den Kindern in Peru zugute.

Vom 02. bis 05. Oktober werden Johanna Denter, Konstantin Kramer und Pia Mockenhaupt (alle 10a) an einer **Aktion der „Kindernothilfe“** in Duisburg teilnehmen. Es soll ein Graffiti-Stop-Motion-Film zum Thema Aids/HIV mit einem professionellen Graffiti-Künstler gedreht werden.

Am „Tag der offenen Tür“ am 15. November werden wir wieder mit einer **Tombola** und mit einem **Basar** zu Gunsten unserer Patenkinder präsent sein. Ich würde mich sehr freuen, wenn sie uns dafür Gewinne zur Verfügung stellen könnten.

Vielen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit.

*Hannelore Thomas
und das Patenschaftsteam*

SV

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

wir möchten euch herzlich im neuen Schuljahr begrüßen. Wir freuen uns sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Verbindungslehrern, dem SEB und natürlich der Schülerschaft, bei der wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen durch die Wahl gern bedanken möchten.

Vielen Dank an das alte SV-Team um Lukas Bähler, Beate Thomas und Vanessa Höhn, dessen Vorarbeit wir sehr schätzen. Wir danken euch für die gute Vorbereitung auf das Amt, da sie uns einen guten Start ermöglicht hat.

Die Schülervertretung ist in jeder 1. und 2. großen Pause im SV-Zimmer für euch ansprechbar

und gern bereit, bei jeglichen schulischen Problemen zu helfen. Bei uns könnt ihr unter anderem auch Schreibwaren wie Bleistifte, Blöcke oder Hefte kaufen.

Außerdem habt ihr nur noch bis zum „Tag der offenen Tür“ (Samstag, 15.11.14) die Möglichkeit, in unserem SV-Raum Fundsachen, die sich im letzten Schuljahr angesammelt haben, abzuholen.

Die Marienstatter Läufer beim „Hagenberg-Lauf“ haben wir mit den alten Schul-T-Shirts gesponsert.

Zurzeit laufen die Planungen für das **Schülerparlament**, das am Freitag, 26.09., in der 3. und 4. Stunde in der Annakapelle stattfindet, auf Hochtouren. Ebenfalls weisen wir auf das **SV-Seminar** am 6. und 7. Oktober in Kirchähr hin, dessen Vorbereitung auch schon in vollem Gange ist.

Für eure Solidarität danken wir euch, denn durch euren „Soli“-Beitrag von 1 € von jedem, der nicht selbst am SV-Seminar teilnimmt, können die Kosten für die teilnehmenden Schüler, die euch alle vertreten, gering gehalten werden.

Wir wünschen allen einen guten Start in ein erfolgreiches Schuljahr.

*Marijan Schlösser, Seraphina Puderbach u. Zoe Victor
mit dem ganzen SV-Team*

SEB

Liebe Schulfamilie,

nachdem die Schule in diesem Schuljahr recht spät startete, bleibt nur wenig Zeit bis zu den Herbstferien, so dass auch der SEB bereits in der zweiten Schulwoche seine erste Sitzung absolvierte.

Hier befassten wir uns zunächst mit einem **neuen Modus des Elternsprechtags**. In den Jahren zuvor war sowohl ein Donnerstagnachmittag als auch der darauf folgende Freitagvormittag für Elterngespräche vorgesehen. Die Schulordnung schreibt jedoch vor, dass Elternsprechtage „in der Regel in der unterrichtsfreien Zeit“ stattfinden sollen (SchulO §8 Abs. 3). Da es an unserer Schule immer mehr G8-Klassen gibt, die Donnerstagsnachmittags Unterricht haben, wären auch in der Orientierungs- und Mittelstufe immer mehr Klassen von Unterrichtsausfall betroffen. Von der erweiterten Schulleitung wurde deshalb vorgeschlagen, statt an zwei halben Tagen den Elternsprechtage **an einem Tag** (nämlich freitags, konkret am **Freitag, 27.02.15**, vormittags und nachmittags/abends) anzubieten. Da jedoch aus unserer Erfahrung der Nachmittagstermin bisher stärker frequentiert war, sprachen wir uns für einen um eine Stunde späteren Beginn aus (9-13 Uhr), so dass sich die dann stattfindenden Nachmittags-termine (14.30-18.30 Uhr) den früher üblichen Terminen etwas angleichen. Weiterhin soll es im Anschluss eine Nachbetrachtung geben, inwieweit durch die neue Regelung weitere

Sondertermine für Einzelgespräche nötig werden, weil die neuen Gesprächstermine z. B. aus beruflichen Gründen nicht genutzt werden können.

Eine Anfrage des SEB an die Schulleitung befasste sich mit dem Thema **Unterrichtsausfall**. Aufgrund der immer geringeren Schülerzahlen werden in allen Klassen der Mittelstufe weniger Schüler unterrichtet, als es die dreifache Klassenmesszahl vorgibt. Letztere bestimmt die Klassengröße, ab der eine Klasse an einer Nicht-Privatschule geteilt werden darf; sie liegt bei Gymnasien für die Stufe 5 und 6 in diesem Schuljahr bei 28 Schüler/innen. Wird die dreifache Klassenmesszahl für eine dreizügige Schule überschritten, so haben Privatschulen das Recht, für die Klasse, deren Messzahl überschritten ist, Lehrer-Wochenstunden geltend zu machen, die in alle Stufen wieder investiert werden. Da der Ganztagsbetrieb immer weiter ausgebaut wird, konnte das (sich aufgrund der kleineren Klassen ergebende) Lehrer-Wochenstunden-Defizit kompensiert werden, d. h. trotz der geringeren Schülerzahlen wurden nicht mehr Stunden gekürzt als in den Jahren zuvor. Allerdings wurden Kürzungen in der Oberstufe (nur MSS 12 und MSS 13) notwendig, da sonst das Oberstufendeputat überschritten worden wäre. Von einem strukturellen Unterrichtsausfall kann dennoch nicht gesprochen werden, da in den Mittelstufenklassen nicht gekürzt wurde. Bei der einmal im Jahr vom Ministerium erfolgten Abfrage wurde für den temporären Unterrichtsausfall – das sind die Stunden, die zwar im Stundenplan vorgesehen sind, aber dennoch z. B. durch Krankheit, Schwangerschaft etc. ausfallen – ein Wert von 3,8 % ermittelt und damit liegt er im Rahmen des tolerierbaren Ausfalls. Ein großes Dankeschön von unserer Seite an alle Lehrer/innen, die ihre Fachkollegen bei längerem Ausfall ersetzen.

Am zweiten Schultag wurden die Eltern und Verwandte der neuen Fünftklässler an unserer Schule auch vom SEB herzlich mit einem reich gedeckten Frühstücksbuffet begrüßt. Mein Dank gilt Frau Baldus und allen anderen fleißigen Helfer/innen.

Ich wünsche allen Beteiligten ein erfolgreiches neues Schuljahr und Gottes Segen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Dr. Julia Uwira
Schulelternsprecherin*

Benediktinisches Elternforum

Das „Benediktinische Elternforum“ besteht seit vielen Jahren und entwickelt sich immer wieder neu durch die teilnehmenden Mitglieder. So traf man sich in den vergangenen Jahren meist „nur“ zur Vor- und Nachbereitung der jährlich stattfindenden Treffen an anderen benediktinischen Schulen in Deutschland. In den letzten Monaten haben sich die jetzigen Mitglieder des Elternforums etwas intensiver mit den Regeln Benedikts befasst und versucht, den

Zeitbezug sowie die mögliche Relevanz für aktuelle Erziehungsfragen herzustellen. Dies gestaltet sich zunehmend lebendiger und lässt uns abends nach den gemeinsamen Sitzungen zufrieden und neugierig nach Hause gehen. Außerdem versuchten wir uns auf die Einladung der Eltern aus **Meschede (BELF Treffen vom 03.-05.10.2014)** einzustimmen, welche das Thema „Zeit“ in den Mittelpunkt stellen. Der richtige Umgang mit der Zeit – es klingt vielversprechend. So aktuell kann die Benediktsregel sein?

„Die Klosterregel des heiligen Benedikt kann fast als Übungsbuch für den richtigen Umgang mit der Zeit verstanden werden“. So lautet die Einladung aus Meschede und wir sind richtig gespannt, auf was wir uns da einlassen werden. Wir haben uns vorgenommen, weiter in der Benediktsregel zu stöbern und uns einige Themen zum Gedankenaustausch auszuwählen. So finden wir z. B. Impulse zum „Maßhalten“. Ein Begriff, der alltäglich „ausgependelt“ werden muss, sei es beim Reden und Schweigen, bei Angst und Mut, bei Freude und Trauer, Engagement und Tatenlosigkeit, Fördern und Fordern in Familie, Schule und auch am Arbeitsplatz. Es wird nie langweilig und so ist jeder herzlich willkommen, sich unserem Kreis anzuschließen.

Aus diesem Zusammenhang ist die Frage erwachsen, ob das nächste jährliche Treffen im Jahr 2015 in Marienstatt durchgeführt werden könnte. Nachdem nun die Frage der Gästeunterbringung geklärt ist und sowohl Pater Jakob als auch Abt Andreas ihre Unterstützung zugesagt haben, freuen wir uns, dass es klappt und wir vom **25.-27.09.2015** Eltern der Schulen in Meschede, Münsterschwarzach, St. Ottilien und Ettal zu uns nach **Marienstatt** einladen können. Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, denn vielleicht möchten Sie uns unterstützen oder einfach an diesen Tagen der Begegnung teilnehmen. Unser nächstes Treffen im Kath. Pfarrhof in Hachenburg findet am Donnerstag, 09.10.2014, um 20.00 Uhr statt und neue Interessenten sind immer willkommen. Im Auftrag des Elternforums Marienstatt grüßen herzlichst Doris Griebß und Bettina Tscharneski, erreichbar unter 02662/9466855 und 02662/943354.

Förderverein

Allen, besonders aber den neuen Schülerinnen und Schülern, wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche und glückliche Zeit in Marienstatt.

Auch in diesem Schuljahr wird der Förderverein wieder viele Projekte des Schulalltags unterstützen, die den Schülerinnen und Schülern von der 5. bis zur 13. Klasse zugutekommen.

Erfreulicherweise haben bereits am 09. September, dem Einschulungstag für die neuen 5er, oder kurz

danach einige Eltern ihren Beitritt zu unserem Verein erklärt, wofür wir natürlich sehr dankbar sind. Am Elternabend für die neuen 5. Klassen, dem 24. September, werden wir unsere Arbeit und die Bereiche und Projekte, in die Gelder fließen werden, noch einmal näher vorstellen. Wenn Sie sich darüber hinaus informieren möchten, schauen Sie einfach auf der Homepage unter „Förderverein“ nach oder sprechen Sie uns an.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal auf Möglichkeiten der Förderung bei sozialen Härtefällen und der Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler über unseren „Sozialfonds“ hinweisen. Im Bedarfsfall oder auch bei Fragen hierzu mögen sich betroffene Eltern bitte vertrauensvoll an Herrn Stuckenhoff wenden, der diesen Fond verwaltet. Auskünfte erteilt aber auch jedes Vorstandsmitglied.

Dr. Frank Griebß
Vorsitzender des Fördervereins

Kultur- und Veranstaltungstipps

**Samstag, 27. September,
17.30-22.00 Uhr, Abteikirche**

„Nightfever“

Eine Nacht der Lichter und des Gebets

17.30 Uhr: Vorabendmesse

18.30 Uhr: „Nightfever“

(mitgestaltet von Schüler/innen und Lehrer/innen)

Freitag, 3. Oktober, 14.30 Uhr, Abteihof

Tiersegnung am Vortag des Franziskusfestes

Sonntag, 5. Oktober, 17.00 Uhr, Annakapelle

„Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst“

Liederabend nach Texten von Joseph v. Eichendorff

Johannes Effertz-Wolf (Salzburg), Bariton

Vladimir Mlinaric (Ljubljana), Klavier

Eintritt: 10 € (Schüler: 6 €, unter 14 J.: frei)

Donnerstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Buchhandlung

Sprudelndes Leben, strömende Zeit

Frauengeschichten vom Älterwerden

Autorenlesung mit Dr. Petra Urban

Sonntag, 26. Oktober, 17.00 Uhr, Abteikirche

„Salve Regina“

Werke von Porpora, Pergolesi und Bach

Philipp Mathmann (Köln), Sopran/Countertenor

Nino Saakadze (Münster), Cembalo

Ensemble Symphonia Nova (Münster)

Eintritt: 14 € (Schüler: 10 €, unter 14 J.: frei)

Marienstatt aktuell

Schuljahr 2014/2015

Jahrgang 16/1

Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei

57629 Marienstatt

Tel.: 02662/96986-0

Fax: 02662/96986-290

E-Mail: gymnasium@marienstatt.de

Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de

